

Zur künstlerischen Gestaltung des Pfarreiheims

Zentrales Element der 2008 realisierten künstlerischen Neugestaltung des Pfarreiheims ist eine im Eingangsbereich montierte Wandschrift mit dem Wortlaut „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“. Unter dieses Motto von Martin Buber wurde das Pfarreiheim bereits anlässlich der Wiedereröffnung im Jahr 2006 gestellt. Wegweisend für die Auswahl von Bildern für die Räume des Pfarreiheims waren vier Aspekte von Begegnung: Begegnung mit Menschen, Begegnung mit Schöpfung, Begegnung mit Ort und Zeit sowie Begegnung mit Geist. Es wurden Bilder angekauft von namhaften zeitgenössischen Schweizer Künstlerinnen und Künstlern. In die Neugestaltung einbezogen wurden auch bereits vorhandene Werke.

Die Kunstwerke

- Foyer Neubau* Equipo (Roman Schnyder, Christian Heusser, Dirk Koy), Basel
Schrift „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“, Aluminium-
Buchstaben, 4 mm dick, lasiert, mit Befestigungsbolzen montiert.
- Grosser Saal* Jörg Mollet, Solothurn
Wüstenort orange, 2005, Mixed Media und Acryl auf Shoji-Papier,
auf Acrylglas. *Zum Thema: Begegnung mit Menschen.*
- Foyer Altbau* Mireille Gros, Basel
Malerei, 2006, Öl und Bienenwachs, Enkaustik auf Leinwand.
Zum Thema: Begegnung mit Schöpfung.
- Mittlerer Saal* Jörg Niederberger, Niederrickenbach
eingeschlafenaufgewacht (Fragment aus Fragment), 2004,
Polyptychon, Acryl und Öl auf Leinwand, auf Tischlerplatte montiert,
3-teilig. *Zum Thema: Begegnung mit Geist.*
- Albert Schilling, Arlesheim
Kreuz
- Kleiner Saal* Ferdinand Gehr, Altstätten SG
Lithographie
- Sitzungszimmer* Gielia Degonda, Brunnen
3 Bilder aus dem Zyklus „geortet“, 2007
Wo bist du, 2007, Acryl auf Holz
Ort im Sein, 2007, Acryl auf Holz
Friedensort, 2007, Acryl auf Holz
Zum Thema: Begegnung mit Ort und Zeit.
- Kursraum* Wandteppich, gestaltet von Bruno Leus, Flüh,
gefertigt zusammen mit Frauen aus der Pfarrei.
- Ferdinand Gehr, Altstätten SG
Lithographie